

Einladung

Jetzt erst recht: Gesundheit von älteren Menschen fördern in Zeiten von Corona

Online-Workshop auf Basis der Kriterien aus der soziallagenbezogenen Gesundheitsförderung

Dienstag, 16. Juni 2020 | 10:00 – 14:00 Uhr

Soziale Teilhabe und ihre Voraussetzungen wie Mobilität oder Erreichbarkeit sind wichtige Faktoren, um im Alter gesund zu bleiben. Ältere Menschen, die in prekären Verhältnissen leben oder über wenige soziale Kontakte verfügen, sind stärker von gesundheitlichen Risiken betroffen. Während der Corona-Pandemie spitzt sich ihre Situation noch zu: Ältere Menschen zählen zu den vulnerablen Zielgruppen, die besonders vor Ansteckung geschützt werden müssen.

Wie können Angebote der Gesundheitsförderung und sozialen Teilhabe für ältere Menschen jetzt so gestaltet werden, dass sie an deren Bedarfen und Ressourcen ansetzen? Und wie können die Kriterien für gute Praxis hilfreiche Impulse geben, Angebote anzupassen oder weiterzuentwickeln?

Die HAG lädt Hamburger Akteur*innen im Bereich Gesundheit und soziale Teilhabe im Alter (Haupt- und Ehrenamtliche, z. B. aus Wohlfahrtsverbänden, Begegnungsstätten wie Senior*innentreffs oder Bürgerhäusern und Vereinen) ein, sich dazu auszutauschen, gemeinsam weiterzudenken und die Praxiskriterien hilfreich anzuwenden.

Praxisbeispiele werden uns im Anwendungsbezug unterstützen.

Die Kriterien für gute Praxis finden Sie auf der Webseite des Kooperationsverbundes Gesundheitliche Chancengleichheit:

<https://www.gesundheitliche-chancengleichheit.de/good-practice>

Dienstag, 16.06.2020

PROGRAMM

Input und Moderation der Veranstaltung

Iris Röntgen und Henrieka Franzen

Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit

- 10:00 Uhr **Begrüßung und Kennenlernen**
- 10:30 Uhr **Impuls: Kriterien für die gute Praxis der sozialogenbezogenen Gesundheitsförderung**
- 10:45 Uhr **Praxisbeispiele**
- Hamburg: QplusAlter
Impuls: Steffen Sauthoff
- Berlin: Nachbarschaftshaus Urbanstraße e. V.
Impuls: Markus Runge
- 11:45 Uhr **Pause**
- 12:00 Uhr **Interaktive Phasen inkl. Pause**
- Austausch und Diskussion in Kleingruppen zu den Praxiskriterien
- Ideensammlung zur Gesundheitsförderung von älteren Menschen in der Pandemie
- 13:30 Uhr **Fazit, Feedback und Ausblick**
- 14:00 Uhr **Verabschiedung und Ende des Workshops**

Veranstaltungsort:

Die Veranstaltung findet als Online-Workshop statt, voraussichtlich über Zoom. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie einen passwortgeschützten Zugang.

Der Zugang erfolgt über einen Link. Wir informieren Sie zu den technischen Gegebenheiten im Vorfeld der Veranstaltung.

Veranstalterin:

Hamburgische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e. V. (HAG)
Hammerbrookstr. 73 | 20097 Hamburg
Tel. 040 288 03 64-0 | Fax 040 288 03 64-29
E-Mail buero@hag-gesundheit.de
www.hag-gesundheit.de

Ihre Anmeldeinformationen werden zum Zwecke der Veranstaltungsdurchführung gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben. Mit der Anmeldung erklären Sie sich mit den [Teilnahmebedingungen](#) der HAG einverstanden.

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich online an unter

<https://www.hag-gesundheit.de/index.php?id=379>

Anmeldungen werden erbeten bis **2. Juni 2020**.

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Hamburg (KGC) ist in der Geschäftsstelle der Hamburgischen Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e. V. (HAG) integriert. Die KGC wird gefördert durch die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a Abs. 3 SGB V im Rahmen ihrer Aufgaben zur Gesundheitsförderung und Prävention in Lebenswelten und durch die Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz (BGV). Weitere Informationen unter: www.hag-gesundheit.de

Der Workshop wird gefördert von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit.



GKV-Bündnis für
GESUNDHEIT

Gefördert durch die BZgA im Auftrag und mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V